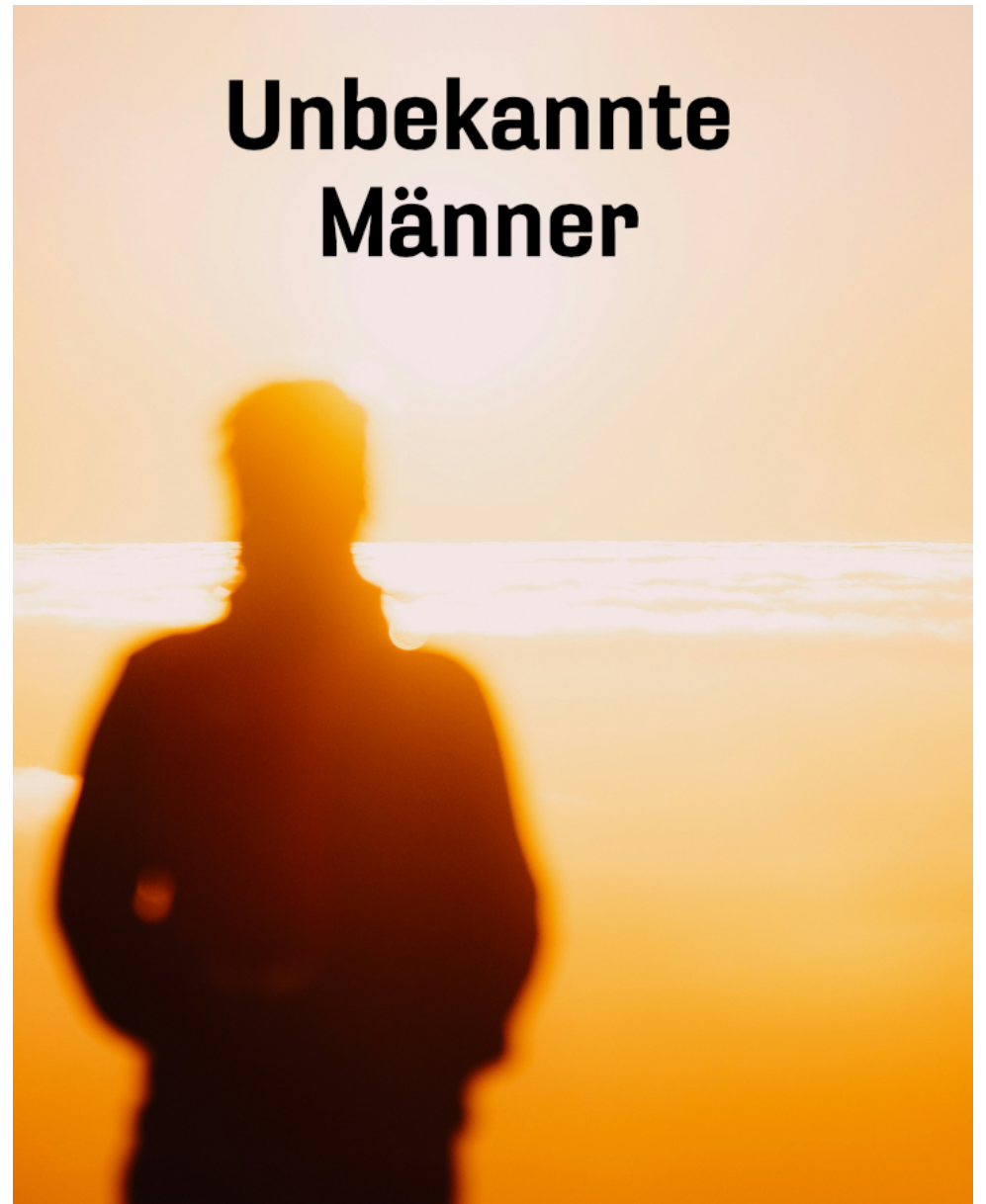




Wo war noch gleich der QR Code für die Kollekte? Nicht verzagen, Predigtblatt fragen. Hier ist er ebenfalls abgedruckt. Herzlichen Dank für den Beitrag! Einfach in der Twint App scannen:



Unbekannte Männer



Bileams Segen

4. Mose 23 & 24

Mit den bildhaften Aussagen von Bileam wird die Macht Gottes deutlich. Er steht dem Volk Israel bei und segnet es, da hat niemand eine Chance dagegen. Bileam, ein Mann, der eigentlich nichts mit Israel zu tun hat und weit entfernt wohnt, wird von Gott für solch gewaltige Aussagen gebraucht.

Ich finde etwas besonders faszinierend an dieser Erzählung über Bileam. Eigentlich weiss er nämlich schon von Anfang der Erzählung, dass ihm Gott keinen Fluch erlauben wird. In Kapitel 22, Vers 12 sagt Gott: Geh nicht, denn dieses Volk ist gesegnet. Punkt. Mehr würde man meinen, gibt es nicht zu klären. Er öffnet sich also einerseits der Verlockung des Reichtums, aber gleichzeitig weiss er schon, dass er nicht einen Fluch aussprechen kann, wenn Gott Segen bereithält. Und genau so kommt es dann auch: Drei Mal führt Balak Bileam an verschiedene Orte. Jedes Mal kommt Segen aus dem Mund Bileams. Sogar noch ein zusätzliches viertes Mal, wo Bileam eine Vision hat, welche direkt auf Jesus hinweist (24,17-19).

Bileams Gier und Machtstreben bleiben zu gross. Seine Beziehung zu Gott bleibt oberflächlich und kalkuliert. Obwohl Bileam weiss, was Gott sagt, handelt er nicht nach Gottes Willen. Viel wichtiger als eine bestimmte Gabe ist also, wie aufrichtig und wie ehrlich ich meine Beziehung zu Gott pflege.

Wie oft geht es mir auch so, dass ich eigentlich wüsste, was Gott jetzt über eine bestimmte Situation denkt, aber ich genau nicht so handle. Es wäre mir in den meisten Fällen klar, aber ich handle nicht automatisch danach. Es gibt solche Widerstände in mir. Zum Beispiel Trägheit, wenn ich mich nicht motivieren kann zu etwas und es einfach sein lasse. Sehr schade. Oder rücksichtslos Dinge durchzuziehen ohne nach rechts und links zu schauen, wie es meinen Mitmenschen damit geht. Ich würde mich nicht als rücksichtslosen Menschen grundsätzlich bezeichnen, aber die Tendenz

kenne ich definitiv. Auch ein solcher Widerstand, der Gottes Wille im Weg steht, ist der eigene Hochmut. Sich selbst also über andere zu stellen. Das passiert mir zu oft. Mich selbst wichtiger zu nehmen als andere, Entscheide nur im Blick auf mich selbst zu fällen. Solche Dinge wie Trägheit, Rücksichtslosigkeit oder Hochmut sind es, die dafür sorgen, dass ich nicht nach Gottes Willen handle.

Ich wünsche mir, dass Gott mir zeigt, wenn ich wegen selbstsüchtigen und egoistischen Gedanken nicht das tue, was er eigentlich bereithält. Und dass er mir die Kraft gibt, nach seinem Willen zu handeln. Es ist meine Hoffnung im Sinne von Apostelgeschichte 1,8, durch die Kraft des Heiligen Geistes zu handeln und nicht aufgrund von selbstsüchtigen Motiven.

Vertiefungsfragen

- Welche selbstsüchtigen Tendenzen (Trägheit, Rücksichtslosigkeit, Hochmut, etc.) erkenne ich in mir?
- Wie finde ich Möglichkeiten, in meinem Alltag den Willen Gottes zu suchen, zu erkennen und danach zu handeln?

Notizen
